

## Pressemitteilung

### ABO Wind überzeugt mit Konstanz

- Projektentwickler erwirtschaftete im ersten Halbjahr 5,5 Millionen Euro Überschuss
- Abschluss bestätigt Erwartung eines erneut guten Jahresergebnisses
- Neue Projekte mit mehr als 1.600 Megawatt Leistung gesichert

(Wiesbaden, 28. September 2018) Mit dem heute veröffentlichten Halbjahresergebnis untermauert ABO Wind den Ruf als konstant und solide arbeitender Projektentwickler. Der Spezialist für Wind- und Solarkraft hat in den ersten sechs Monaten des Jahres einen Überschuss von rund 5,5 Millionen Euro erwirtschaftet. „Wir sind auf Kurs, unsere Prognose für das Gesamtjahr und damit wiederum ein Ergebnis oberhalb der Zehn-Millionen-Euro-Marke zu erreichen“, sagt Vorstand Dr. Jochen Ahn.

Das Jahr 2018 werde voraussichtlich im Durchschnitt der vergangenen vier Geschäftsjahre liegen, so Dr. Ahn. „Wir freuen uns über einen stetig erfolgreichen Geschäftsverlauf selbst in einer Zeit, die vor allem in Deutschland von erheblichen Herausforderungen geprägt ist.“ Der Halbjahresabschluss ist – wie auch die Berichte zu früheren Perioden – auf der [Internetseite](#) abrufbar.

Dass sich die Rekordergebnisse der Geschäftsjahre 2016 und 2017 in diesem Jahr nicht würden wiederholen lassen, hatte der Vorstand erwartet und frühzeitig kommuniziert. So war das Ergebnis des ersten Halbjahres 2017 mit 8,8 Millionen Euro noch besser als das des laufenden Jahres. Bei anderen Kennzahlen hat ABO Wind zugelegt. Bemerkenswert ist insbesondere das Wachstum der Pipeline an in Entwicklung befindlichen Wind- und Solarparks. So ist es dem Entwickler gelungen, in den ersten sechs Monaten des Jahres neue Projekte mit einer Gesamtleistung von mehr als 1.600 Megawatt zu sichern.

Beim Neugeschäft spielen neben etablierten ABO Wind-Märkten wie Deutschland, Frankreich, Finnland oder Argentinien auch neue Länder wie Südafrika, Kolumbien oder Kanada eine tragende Rolle. Zudem fällt auf, dass bei der Flächensicherung die Solarenergie für das Wiesbadener Unternehmen mittlerweile ebenso bedeutsam ist wie die Windenergie.

Die Umsatzerlöse des ersten Halbjahres 2018 in Höhe von insgesamt 56,4 Millionen Euro (Vorjahresperiode: 73,9 Millionen Euro) gehen dagegen überwiegend auf das Konto von Windkraftprojekten in Finnland und Deutschland.

„Neben der guten Ertragslage freut mich, dass wir zugleich die Grundlage für langfristigen Erfolg verbessert haben“, so Vorstand Dr. Ahn.

---

#### Kontakt:

Alexander Koffka, ABO Wind AG; Unter den Eichen 7, 65195 Wiesbaden, (0611) 267 65-515, [presse@abo-wind.de](mailto:presse@abo-wind.de)

#### Über ABO Wind:

ABO Wind ist ein erfolgreicher Projektentwickler für Erneuerbare Energien. Seit 1996 hat das Unternehmen mit Sitz in Wiesbaden europaweit gut 650 Wind- und Solarenergieanlagen mit rund 1.400 Megawatt Leistung ans Netz gebracht. Jährlich errichten wir Anlagen mit einem Investitionsvolumen von 300 Millionen Euro. Rund 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten weltweit mit Elan an der Projektierung, Finanzierung, Errichtung, Betriebsführung und am Service von Anlagen für eine zukunftsfähige Energieversorgung.